Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 22

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soll und haben.

Ber dem Bedrängten hilft in Not und feinen Dant begehrt, Der ift im Leben wie im Tod himmlifchen Segens mert. Doch mer bem Bedrängten um ben Sols geschickt bie " Kramatte" fonellt, 3ft der, ber im Leben jedenfalls irdifchen Segen erhält!

Ruedi: Wega mas fo taub, Chafchper?

Chafchper: Bil i g'meint ha, br Regierigsrat dann beffer jaffa, as nu e fo.

Ruedi: Er wird au schlecht Charte zoga ba?

Chafchper: Rut ifch! Buur, Nell und Ag i de britt het er gha und lat br Doggter laufä; ifch nas nub jum verruggt merba.

Ruedi: Sab ichol Aber mega dem mueß me de Chopf nud fo ver= lüre, dr Rat het de Doggter nu ufe Leim gführt, er cha glich von=e=m banfa, mas er will.

Chaschper: So. Ruedi, bisch au e söttigä?

Leinen Glauben an dem Sage ftort: Gotteswert ift jeder Bauernkittel, Adelsbriefe find nur Menichenwert, Menichenwert ift auch ein Dottortitel.

Splitter.

"Ich ziehe keine Schube an, sonst lachen fie mich aus," sagte ber kleine hans, als er mit ben Barfüßigen zur Schule geben mußte.

Die Freude versteckt sich, sobald man ihr einen Stundenplan vorschreiben will.

Das gefährlichste Kartenspiel ift bas Spiel ber Großen mit ber Landkarte.

Das Leben gleicht einer schlecht regulirten Uhr, welche anfänglich zu langsam und später zu schnell geht.

Wir können beshalb das grelle Licht ber Wahrheit nur mit Milhe ertragen, weil wir baran gewöhnt find, unfer Leben lang im Finstern herumzutappen.

Die Gesetze der Schönheit find ewig und unwandelbar, so sehr wir uns auch bemühen mögen, dieselben durch verschierenfarbige Brillen anzusehen.

Sobald ber Bauer ebenfalls anfängt, den Fifch mit ber Gabel zu zerlegen, benügt ber Bornehme hiezu zwei Meffer.

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

Lerche. Silvestrelli ist jest schon wieder auß der Mode. Das llebrige mit Dant verwendet. — Puck. Besten Dant. Aber nicht einmal die Saitre dringt um aufs Trodene. Jumerhin, ein Trost iste auch, einmal hossenschip, ein kontieren Dazu besteht heure wirselich einsteht der Mischt, Ernst ist und ein Kopf ist ein Kurzelpondent des versteht der und ein Kunst. I. i. B. Daß sin Hossenschip ist der ein der der ausgeht, will zhen nicht in den Kopf? Der Grund der int ist einer Dant. Wiedersommen. — B. A. i. B. Ratürlich versteht Dert Göginger 3. Schweizers will zhen emplangen und jedes persische Bott in wohlstlingende Schweizersfrüstlein übersehen genen gestlichen Futterlohn bei Uld. Isthannen, Medger, Stalden, Bern. "Der scheiden mit kannen Jasob Ichannen, Medger, Stalden, Bern." Der scheit, Dant! — Augustin. Ein Teil sir keite am Einer aus weiter mit Selessen und der Kultur "beleckt", oder sollte es am Einde ein Zweiderien austerlohn bei Uld. Isthannen, Megaer, Stalden, Bern." Der scheit, Dant! — Augustin. Ein Teil sir heute au spät. Besten Dant und gute Besterung!

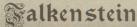
Verschiedenen. Un on zweiden wird nicht berücksicht.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

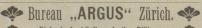
hotel und Dension &



am Bahnhof Stadelhofen

Münchner Spatenbräu! 69

Taus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung. Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt.
Neptunstrasse 86
Telephon 4995
ZÜRICH V. 63-13 ZÜRICH V. 63-13





Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen. Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52



D. Denzler, Seiler, Zürich Bergsport-Ausrüstung Fischerei-Artikel Jagd-Requisiten 66-26 Seilerwaren für Fabriken, Baumeister Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 * Telephon 1836

uchhaltungs-Kurse für Herren und Damen, in 1 Monat. 1. Buchhaltung, ital.
Konto-Korrent-Rechnen. II. Franz. Korrespond. III. Kalligraphie: Deutsch, Latein, Rond. IV. Stenographie. Handels-Institut: Prof. de Castress, Direktor, Schanzeng. (Olgastr. 2) b. Bahnhof Stadelhofen, Zürich I.

Grossfeuer und Diebessichere

Stahlkassen u. Dokumentenschränke Patent Ostertag

liefert mit Garantie der Allein-Vertreter:

B. Schneider, Kassenfabrik, Zürich 1, Gessner-Allee 36.

otel Mythen Bahnhof Enge Best eingerichtetes Fotel II. Ranges an sein Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und a la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. 60ETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.

Compl. meteorol. Säulen 67-13
für Gemeinden, Hôtels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Debelspalter-Mappen sind stets , ve vorrätig und à Fr. 3.- zu beziehen bei der Expedition.

Telephon Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25 vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage. Knelpp - Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl, gut ventillrte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause.

Wer was

bei der "Bātoise" eine Lebensversicherung unter Einschluß der Invalidität durch Unfall oder Krankheit eingeht, hat bei Eintritt dauernder, gänzlicher oder teilweiser Grwerbsunfähigkeit nicht zu befürchten, das seine Police mangels Prämienzahlung erlischt, denn die Gesellschaft befreit ihn in diesem Falle ganz oder teilweise von 107-5 weiteren Beitragsleistungen. Gesen weitere geringe Extraprämie kann außerdem mit Rente versichert werden. Danach wird der Versicherte im Invaliditäställe nicht nur von Iermerer Prämienzahlung befreit, sondern er erhält eine dem Grade seiner Grwerbsunfähigkeit entsprechende Jährliche Rente bis zu 5% des Versicherungskapitals, welch letzteres trotzdem in voller böbe beim Blobeson oder bei Greichung des vorher bestimmten Alters ausbezahlt wird.

Vertreter der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

Vertreter der Basier Lebensversicherungs-Gesellschaft an allen grösseren Orten.



10 Stück zus., gebrauchte, teilweise bereits neu, sowie Fahrradbestandteile zu ganz b'illigen Preisen zu verkaufen, innert drei Monaten bis erst in 2 Jahren auf Abzahlung. Flotte Einrichtung f. e. Reparaturwerkstätte. Off. an die Exp. d. Bl. sub Z. 26. 56-52

Trunksucht-Deilung.

Bu meiner Freude kann ich Ihren mitteilen, daß ich durch Ihr unschäddiches Berkahren von meiner Leidenichaft geseilt worden dien. Ich habe gar keine Luft mehr zum Frinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein bessere Aussehn. Aus Dankbarkeit din ich gerne bereit, dies Zeugnis zu verössenklichen und benjenigen, melde mich über meine Heitung betragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heitung wird Aussehner erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr drieftiges Trunssuchtspeilversahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empselsen. Sischaltensung vorstiegender Unterschrift des Herrn Albert Wernerdit. Ihr zur Begandigung vorstiegender Unterschrift des herrn Albert Wernerdit. Ihr zur Einschalt gürch III, den 28. Dez 1897. Stadianmannam Zürch III. Der Stadianmann: Wolfensberger, Stellvertr. Abresse: Privatposiklinik Harns, Kirchstraße 405, Harns. 17213

HochZeits'

Attrappen

leer und mit humoristischem Inhalt

Scherz-Artikel

in reichhaltigster Auswahl

Knall-Bonbons, Schneebälle Cotillon-Touren 61-5

Franz Carl Weber, Zürich

62 mittlere Bahnhofstrasse 62